

Kennzeichnung gemäß Düngemittelverordnung**Wirtschaftsdünger****unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten (Putenmist)****Inhaltsstoffe in % der Originalsubstanz:**

| | |
|---------|---|
| _____ % | Gesamtstickstoff (N) |
| _____ % | Gesamtstickstoff (N) tierischer Herkunft |
| _____ % | Gesamtphosphat (P ₂ O ₅) |
| _____ % | Gesamtkaliumoxid (K ₂ O) |
| _____ % | Kupfer (Cu)* |
| _____ % | Zink (Zn)* |
| _____ % | Bor (B)* |
| _____ % | Kobalt (Co)* |
| 100 % | des Gesamtstickstoff (N) aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft |

Nettomasse _____ t oder Nettovolumen _____ m³
Siehe Lieferschein und/oder Wiegeschein.**Hersteller / Inverkehrbringer:**

Name:

Straße:

Ort:

Ausgangsstoffe:

100 % Tierisches Nebenprodukt - Putenmist (Kat. II nach VO (EG) Nr. 1069/2009)

Nebenbestandteile:% organische Substanz
% Trockenmasse (TM)**Hinweis zur sachgerechten Lagerung:**

Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung:

Stickstoff ist in der Düngeplanung mit mindestens 30 % anrechenbar.

Phosphat und Kalium können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden

Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.

Weitere Angaben:

Empfehlung:

Nach der Ausbringung eines organischen Düngemittels unter Verwendung von Gefügedüngern sollte aus seuchenhygienischen Gründen der Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen (Grünland und Futterflächen) für einen Zeitraum von mindestens 21 Tagen vermieden werden.

* Angabe bei Überschreitung der Kennzeichnungsschwelle (Einmalige Untersuchung wird empfohlen)